

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70

HOCHFESTER, SCHNELLBELASTBARER AUSGLEICHMÖRTEL

BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-70 ist ein weichplastischer, polymermodifizierter, schnellhärtender, rasch belast- und überarbeitbarer horizontaler Ausgleichsmörtel ab 10 mm Schichtstärke mit nahezu schwindfreier Erhärtung, vollständiger interner Trocknung und höchsten Ansprüchen an Abrieb- und Druckfestigkeit.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-70 ist aufgrund seiner raschen Trocknung, schwindarmen Erhärtung und hohen Abrieb- und Druckfestigkeiten für folgende Anwendungen besonders geeignet:

- kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit (2 Stunden) und schneller Nutzung (ab 18 Stunden) speziell auch mit schwankenden Dicken (schwindarme Erhärtung). "SikaScreed® Blitzformel"
- kleinflächiger Ausgleich von bewitterten Außenberichen wie Terrassen, Laubengängen, Betonplatten, etc. für leichte mechanische Belastungen
- rasch trocknende Reparaturen im Verbund oder auch Anwendung als schwimmender Estrichersatz (CT C70 F7), welcher nach 18 Stunden mit allen Bodenbelägen belegt werden kann (CM-Wert < 2 Masse-% wird auch bei dampfdichtem Einbau in beliebiger Schichtstärke durch interne Wasserbindung erreicht)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

SikaScreed® HardTop-70 zeichnet sich durch einzigartige Eigenschaftskombinationen aus:

- weichplastischer Fertigmörtel mit einfacher, klebefreier Verarbeitung auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- Topfzeit von mindestens 25 Minuten
- nahezu schwindfreie Erhärtung für beliebige Dickenausgleiche
- rasche Erhärtung für sofortige Nutzung (> 45 N/mm² Druckfestigkeit nach 24 Stunden bei + 20°C)
- vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementöses Bindemittelsystem (CM-Wert < 2 Masse-% ohne externe Trocknung)
- hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- extrem hohe Abriebfestigkeiten durch Kristallquarzzuschläge (Klasse A6 nach Böhme)
- dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich
- überbeschichtbar mit Sika Kunstharzbelägen ab Glättende (~ 2 Stunden bei + 20°C)
- Klasse R4 nach EN 1504-3
- CT-C70-F7-A6 nach EN 13813
- hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit – XF4 nach ÖNorm B 4710-1
- Estrichanwendung auch im Nassbereich möglich
- mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich
- EMICODE EC-1 Plus R / sehr emissionsarm
- Brandklasse Euroclass A1

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit Hartzuschlägen
Lieferform	25 kg Papiersack
Aussehen/Farbtone	hellgraues Pulver
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im verschlossenen und unbeschädigten Originalgebinde trocken lagern

Dichte	~ 1,50 kg/Liter	Schüttdichte
	~ 2,25 kg/Liter	Frischmörtelrohddichte

Maximale Korngrösse 3 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Böhme class A6	(EN 13892-3)	
	BCA AR 0,5 (< 50 µm)	(EN 13892-4)	
Druckfestigkeit	~ 45 N/mm ²	1 Tag / + 20°C	(EN 196-1)
	~ 70 N/mm ²	28 Tage / + 20°C	
Biegezugfestigkeit	~ 6 N/mm ²	1 Tag / + 20°C	(EN 196-1)
	~ 8 N/mm ²	28 Tage / + 20°C	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Verbundmörtel in 18 Stunden voll nutzbar		
	SikaScreed® -10 BB (zementös)/ SikaScreed® -20 EBB (Epoxid)	SikaScreed® HardTop-70 mit Kelle geglättet	Nachbehand- lung mit PE-Folie
	10 Minuten	1-2 Stunden	16 Stunden
	18 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Haftbrücke
SikaScreed® -10 BB (zementös) ~ 1,8 kg/m² oder
SikaScreed® -20 EBB (Epoxy) ~ 0,6 - 1,0 kg/m² (bei einer Rautiefe bis 1,0 mm und normaler Saugfähigkeit)

Mörtel
~ 2,1 kg/m²/mm SikaScreed® HardTop-70 Fertigmischung

Der Verbrauch ist abhängig von Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.

Schichtdicke	mindestens	10 mm je Arbeitsgang
	maximal	200 mm je Arbeitsgang

Materialtemperatur Frischmörteltemperatur mindestens + 15°C, maximal + 25°C

Lufttemperatur	mindestens	+ 10°C
	maximal	+ 30°C

Untergrundtemperatur	mindestens	+ 10°C
	maximal	+ 30°C

Absolut unterstes Limit der Untergrundtemperatur für SikaScreed® HardTop-70 ist + 10°C. Bei Nichteinhaltung ist mit Reaktionsstörungen und Schäden zu rechnen.

Verarbeitungszeit	Topfzeit	25 Minuten	bei + 20°C
	Glättbeginn	> 45 Minuten	bei + 20°C
	Glättende	< 120 Minuten	bei + 20°C

Tiefere bzw. höhere Material- und Umgebungstemperaturen verzögern bzw. beschleunigen die oben angeführten Zeiten deutlich. Die angeführten Zeiten sind Richtwerte bei + 20°C und haben unverbindlichen Charakter.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

- Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ($> 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von $1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen.
- Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-70 ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke.
- Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittkanten bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall mit SikaScreed®-20 EBB vorzustreichen.
- **Untergrundvorbereitung: Fläche bei normalen Anforderungen:** Der Untergrund muss sauber, saugfähig (offenporig), fett- und ölfrei sein, ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Vor der Applikation der Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB sollte der Untergrund wasergesättigt sein, wobei die Oberfläche mattfeuchten Charakter haben muss. Pfützen sind zu entfernen.
- **Untergrundvorbereitung: Fläche bei erhöhten Anforderungen:** Kritische Untergründe können zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit mit der Epoxidharzhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB grundiert werden. Die Topfzeit von SikaScreed®-20 EBB ist dabei zu berücksichtigen. Teilmengen sind fachmännisch anzumischen bzw. die Belegung der frisch vorgelegten Haftbrücke mit SikaScreed® HardTop-70 muss innerhalb von 15 Minuten (nass-in-nass) erfolgen. Entgegen der Vorbehandlung bei der Zementhaftbrücke muss der Untergrund bei Verwendung von SikaScreed®-20 EBB grundsätzlich trocken sein. Eine mattfeuchte Oberfläche (nicht Kernfeuchte!) ist zulässig.

MISCHEN

Haftbrücke SikaScreed®-10 BB

Die Fertighaftbrücke (Sack zu 25 kg) ist mit 6,0 – 6,6 Liter Wasser pro Sack für 3 Minuten zu mischen.

Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB

Kunstharzgebundene Haftbrücke Komponente A + Komponente B 3 Minuten mischen bis eine homogene, schlierenfreie Mischung vorliegt.

SikaScreed® HardTop-70 Ausgleichsmörtel

2,8 - 3,0 Liter Wasser pro Sack à 25 kg

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis SikaScreed® HardTop-70 und Wasser in einem geeigneten Gefäß mit einem elektrischen Rührwerk (maximal 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB wird in den mattfeuchten Betonuntergrund mit einem harten Besen eingebürstet. Abgetrocknete Haft-

brücke ist zu entfernen und vor der Applikation zu erneuern.

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird in den trockenen Betonuntergrund mit Roller oder Bürste eingearbeitet.

Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte SikaScreed® HardTop-70 wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-70 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit großem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden (ausschließlich handgeführte Einscheibenglättermaschinen, keine schweren Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden).

Kein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung. Dies kann zu einer Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte und zu Rissbildung führen.

Auf die Nachbehandlung mittels Folie darf auf keinen Fall verzichtet werden. Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie oder mit geeigneter Frischmörtelimpregnierung (z.B. Sikafloor®-161) zu erfolgen. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen $+10^\circ\text{C}$ und $+15^\circ\text{C}$ und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken.

Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen $+10^\circ\text{C}$ und $+15^\circ\text{C}$ (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 48 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann.

SikaScreed® HardTop Mörtel darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von $+25^\circ\text{C}$ muss er Einbaubeginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshochsttemperatur verschoben werden. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden.

WEITERE HINWEISE

Einschränkungen

- SikaScreed®-10 BB und SikaScreed® HardTop-70 auf keinen Fall mit Portlandzement oder anderen Bindemitteln mischen und auch die Mischgeräte nicht wechselweise mit zementösen Mörtel verwenden.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-70 darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- Um staubfreie Nutzflächen zu erreichen ist eine Beschichtung oder eine Versiegelung empfohlen. Unbehandelte Oberflächen können nachstauben. Glättspuren und Wolkenbildung an unbehandelten oder

transparent versiegelten Oberflächen sind normal und kein Grund zur Beanstandung.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxischologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



SikaScreedHardTop-70_de_DE_(03-2017)_2_1.pdf

PRODUKTDATENBLATT
SikaScreed® HardTop-70
März 2017, Version 02.01
020815020010000051